

Wiesbadener Tagblatt.

No. 11. Freitag den 13. Januar 1854.

Das Herzogl. Kreisamt zu Wiesbaden

an

die Herz. Polizeicommissariate und H. Bürgermeister des Kreisamts.

Ad. Num. K. A. 100.

Den Hühneraugenoperateur S. Silz
aus Mainz betr.

In der No. 9 der „Mittelrheinischen Zeitung“ versichert Salomon Silz aus Mainz, daß ihm von Herzogl. Nass. Ministerium die Erlaubniß ertheilt worden sei, seine Kunst ungehindert im Herzogthum Nassau auszuüben.

Diese Angabe ist eine Unwahrheit und dem ic. Silz die Ausübung seiner Kunst durch Decret des hiesigen Kreisamts vom 28. September 1852 ausdrücklich untersagt worden, weil er in dem Allgem. Polizei-Anzeiger Band XVIII. pag. 220 und 238 als ein äußerst frecher und zudringlicher Mensch, der wegen Prellerei und Betrugs aus Baden ausgewiesen wurde, bezeichnet wird, und als ein solcher auch dahier sich gezeigt hat.

Sie werden daher auf diesen Salomon Silz besonders aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 11. Januar 1854.

Ferger.

Gefunden:

Eine Schürze, ein Schlüssel.

Zugelaufen:

Ein brauner Dachshund mit gelben Abzeichen.

Wiesbaden, 12. Januar 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde für das Jahr 1854 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf dem hiesigen Rathhause offen. Einwendungen dagegen können während dieser Zeit dahier mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder im Gesellschaftslocal des Vereins — Hôtel Düringer. 4102**

Vorlesung des Herrn **Dr. Reisinger.**

Notizen.

Heute Freitag den 13. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. No. 8.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrikt Rabenkopf. (S. Tagblatt No. 7.)
- 2) Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Pfühl 1r Theil. (S. Tagblatt No. 9.)

S. Hirsch,

Tannusstraße No. 25,

empfehlte vorzügliche Forte-Piano's, an Fülle und Kraft des Tons dem besten Flügel gleichkommend. 14

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr

4347

Probe.

Alle Diejenigen, welche Gelder gegen gerichtliche Sicherheit leihen oder verleihen, wollen sich gefälligst an den Unterzeichneten wenden.

226

Friedrich Schaus.

Kitzinger Bier im wilden Mann.

219

Ein vollständiger, noch neuer Wagen nebst Pferd und Geschirre steht wegen Abschaffung billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 227

Nicht zu übersehen.

Ein leichter Schlitten, eingerichtet für einspännig und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen bei Konrad Rosendorn, Schmiedmeister in Kastel. 222

Das Haus in der Friedrichstraße No. 30 ist mit Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst. 4944

Holzschuhe

in schöner Form, für jedes Alter, sind in großer Auswahl in der Industriehalle angekommen und werden billig abgegeben. Ihr Gebrauch empfiehlt sich vorzüglich für solche Personen, welche häufig in der Kälte oder im Wasser beschäftigt sind. 228

Im wilden Mann ist Heu und Grummet zu verkaufen. 219

Für Private und Geschäftsleute.

Wechsel auf unser eigenes Haus in Neu-York in beliebiger Größe und Sicht sind täglich zwischen 9 und 1 Uhr zum niedrigsten Kurse bei uns zu haben.

Wiesbaden, Kirchgasse No. 7.

Neu-York, Exchange Place 65.

Im Januar 1854.

229

Brewer & Morus.

Frau Mathilde Schulze, geb. Held, bittet ihre verehrten Freundinnen und Gönner, welche an dem französischen oder englischen Kränzchen Theil nehmen wollen, sich gefälligst im Laufe der nächsten Woche bei ihr zu melden. Geisbergweg No. 20. 230

Wiesbaden.

Montag den 16. Januar 1854

wird Unterzeichneter die Ehre haben unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Storck, Köhler, der Herren Kapellmeister Hagen, Thelen, Maus (Klavier), Naumann, Röhr, der Herren Hof-Conzertmeister Schmidt (Clarinette), Arnold (Harfe)

eine musikalische Soirée

im großen Saale des Gasthauses zum Adler zu veranstalten.

Näheres besagt der Anschlagzettel.

231

J. Minetti.

Eine Partie Leinölfässer, sowie mehrere Serpentinflaschen lose und auch in Körben sind billig abzugeben bei Tüchhnermeister Heinrich Hammelmann. 232

Ein neuer schön gearbeiteter nussbaumener Nähtisch ist billig zu verkaufen Metzgergasse No 7. 207

Anzeige.

Von dem Sanfgarn, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätzig Geisbergweg No. 3. 233

Der Artikel: Die Besprechung der Canarienvogelzucht betreffend, ist irrtümlich. Dieselbe findet nicht bei Ch. Kossel, sondern bei Polizeidiener Wolf statt. 234

Verloren.

3 Ellen braun und schwarz broschirte Damastseide wurden vorgestern Abend in der Stadt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 235

Gefunden.

Der in No. 9 d. Bl. als verloren angezeigte **Ohrring** kann von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden. Die Exped. 70

Gesuche.

Zur **französischen und englischen Conversationsstunde** werden noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Näheres **Wilhelmsstraße No. 15.** 224

Ein Bedienter wird gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, die bereits bei guten Herrschaften gedient haben und Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 70

Es wird ein braver Junge vom Lande im Alter von ungefähr 15 Jahren, welcher gute Zeugnisse mitbringt, als Ausläufer gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 236

Zur **französischen Stunde** werden Theilnehmerinnen, welche schon einige Zeit gelernt haben, gesucht. Näheres **Taanusstraße No. 11.** 237

Es wird ein **Bad- oder Gasthaus** zu miethen gesucht. Näheres bei **Friedrich Schaus.** 238

Es wird ein braves, gebildetes Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 239

3000—4000 fl. sind zum 1. April auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 210

195 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei **Tünchermeister Heint. Hammelmann** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit stündlich zum Ausleihen bereit. 240

800 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Rathscassirer Kettenbach** in **Mosbach.** 241

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 im Nebenstock ist der zweite Stock, bestehend in 7 Piecen, 2 Küchen und sonstigen Zubehörungen, sodann im Seitenbau 2 große Zimmer, Küche ic., auf den 1. April zu vermiethen. 96

Burgstraße bei **Chr. Störkel** ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermiethen. 165

In No. 58 am Eck des **Heidenbergs** beim Brunnen ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 33

Ellenbogengasse No. 10 ist ein Logis auf 1. April zu vermiethen. 242
Friedrichstraße No. 18 ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung zu vermiethen. 243

Friedrichstraße bei **W. Blum** ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermiethen. Auch ist daselbst fortwährend **Stroh, Heu, Kleeheu, Grummet, Streu** und **Kartoffeln** zu verkaufen. 244

Geißbergweg No. 2 ist eine geräumige Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermiethen. 34

Geißbergweg 13 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 36

Geißbergweg No. 14 bei **G. Hack** ist eine vollständige Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen. 245

- Goldgasse No. 16** ist ein geräumiges Logis im zweiten und ein solches im dritten Stock auf den 1. April anderweit zu vermieten. 167
- Häfnergasse No. 3** ist ein vollständiges Logis zu vermieten und im April zu beziehen. 246
- Häfnergasse No. 14** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 169
- Heidenberg No. 11** bei Carl Bille sind 2 Logis mit allem Zubehör, das eine gleich, das andere auf den 1. April zu vermieten. 247
- Heidenberg** bei Wilhelm Wahr ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche etc. und kann sogleich, auch später bezogen werden. 97
- Heidenberg No. 34** ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. 248
- Heidenberg No. 47** ist im zweiten Stock eine Familienwohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 170
- Kapellenstraße** ist eine freundliche gesunde Wohnung von 4 Zimmern und 1 Cabinet mit allem sonstigen Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 98
- Kirchgasse No. 2** ist ein bequemes Dachlogis an eine stille Haushaltung zu vermieten und bis den 1. April zu beziehen. 171
- Kirchgasse** im Hause der Gebrüder Walther ist im zweiten Stock des Nebengebäudes nach der Hochstätte eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 99
- Kirchgasse No. 25** sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch können zwei Gymnastasten Kost und Logis erhalten. 249
- Kranz No. 1** bei Carl Wahr ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern nebst Küche etc., an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 101
- Kranz No. 5** ist ein kleines Logis, welches sich sehr gut zu einem Laden eignet, zu vermieten und kann sogleich oder April bezogen werden. 4701
- Langgasse** bei Philipp Zimmer neben der Post ist ein Laden mit vollständiger Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf den 1. April zu vermieten. 173
- Langgasse** bei F. Hasler ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und dem erforderlichen Keller, gleich oder später zu vermieten. 250
- Langgasse** der Post gegenüber bei L. Levi ist der Laden mit Logis, welchen Herr Sattler Alff bewohnt, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 174
- Langgasse** bei W. Hippacher ist der mittlere Stock seines Hauses auf den 1. April zu vermieten. 42
- Langgasse No. 38** ist eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. April zu beziehen. Desgleichen ist ein noch fast neues zweistöckiges Hintergebäude auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Wilh. Roths, Metzgergasse No. 1. 251
- Langgasse No. 46** bei A. Höhler ist ein Logis im Vorderhaus sogleich oder später und ein Logis im Hinterhaus auf 1. April zu beziehen. 103
- Louisenstraße 1** sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 252
- Louisenstraße No. 18** ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche nebst allem Zubehör, sodann eine kleine Wohnung im Hintergebäude, auf 1. April zu vermieten. 105
- Marktstraße** bei B. M. Tendlau sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234

- Mehrgasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April anderweit zu vermieten. 253
- Mehrgasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3694
- Mehrgasse bei L. Scherermann ist ein vollständiges Logis nebst Zubehör zu vermieten und sogleich oder bis den 1. April zu beziehen. 177
- Nichelsberg bei Konrad Sengel sind im zweiten Stock 2 vollständige Logis, das eine nach der Straße, das andere nach dem Hof, jedes in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall bestehend, zu vermieten. Auch können beide zusammen abgegeben und den 1. April bezogen werden. 107
- Mühlgasse No. 4 ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Georg Hack. 47
- Mühlgasse No. 7 ist ein Logis bis zum April zu beziehen. 108
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 4983
- Nerostraße No. 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 48
- Nerostraße No. 15 bei Gerichtsvollzieher Landrath ist ein vollständiges Dachlogis sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 254
- Nerostraße No. 48 ist das Parterre-Logis auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hofgebäude. 178
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
- Oberwebergasse bei Schmied Es sind 2 Logis zu vermieten. 179
- Oberwebergasse No. 23 bei Schreiner Löw ist ein Logis zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 110
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 255
- Oberwebergasse bei Philipp Zahn ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 256
- Röderstraße bei F. Cramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
- Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermieten. 257
- Saalgasse No. 4 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 111
- Saalgasse No. 9 sind auf den 1. April zwei Logis im Hinterhaus zu vermieten. 258
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 112
- Saalgasse No. 21 ist ein Logis zu vermieten. 52
- Schulgasse No. 7 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 182
- Schulgasse No. 12 bei J. Jon. Schmidt ist ein Logis im oberen Stock zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 183
- Schwalbacher Chaussee in dem neubauten Landhause des Tünchmeisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 259
- Sonnenbergertthor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Bl. Freinsheim daselbst. 4172
- Spiegelgasse No. 7 ist ebener Erde ein Logis zu vermieten und im April zu beziehen. Näheres bei Lohnkutscher Menges. 185
- Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4984
- Steingasse No. 23 ist eine schöne unmöblirte Dachstube an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. 187

Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit Alkoven, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114

Taunusstraße bei Wilhelm Rücker ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung auf 1. April f. J. an eine stille Familie zu vermieten. 4914

Taunusstraße No. 10 bei Wittwe Wolff ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 187

Taunusstraße No. 13 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kabinet, Küche, 3 Dachkammern, Keller, Witgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. 189

Taunusstraße No. 36 (Kojengärtchen) ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 260

In der Casernenstraße in Biebrich ist ein Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei A. Fischer in Biebrich. 117

Zu vermieten.

In der verlängerten Marktstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche etc. in der Bel-Stage auf den 1. April weiter zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von C. Leyendecker. 261

Zu vermieten.

Friedrichstraße No. 26 in dem Hause des Herrn J. G. Ruß ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Mai oder auch früher zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von C. Leyendecker. 262

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 12. Januar.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Safer (100 Z)
Durchschnittspreis:	16 fl. 7 fr.	11 fl. 35 fr.	8 fl. 35 fr.	4 fl. 37 fr.
Höchster Preis:	16 fl. 15 fr.	11 fl. 50 fr.	8 fl. 40 fr.	4 fl. 45 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:				
	bei Waizen	1 fl. 17 fr. mehr.		
	bei Korn	38 fr. mehr.		
	bei Gerste	25 fr. mehr.		
	bei Safer	23 fr. weniger.		

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die unglückliche Familie in Flörsheim weiter eingegangen:

Von R. 30 fr., von R. W. 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von A. St. 30 fr., von 2 Ungenannten 24 fr., von einem Unbekannten 2 fl., von L. Gh. 2 fl., von einer Ungenannten 2 fl., von C. 30 fr., von A. P. 1 fl., von H. B. 1 fl., von F. F. 30 fr., von S-e 1 fl., von einer englischen Familie 1 fl., von einer Unbekannten 30 fr., von G. 30 fr., zusammen 14 fl. 54 fr. Im Ganzen bis jetzt 28 fl. 45 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

<p>Abgang von Wiesbaden.</p> <p>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn). Morgens 6, 10 Uhr. Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.</p> <p>Limburg (Silwagen). Morgens 7 Uhr. Nachm. 3 Uhr.</p> <p>Coblenz (Silwagen). Morgens 10 Uhr.</p> <p>Coblenz (Briefpost). Nachts 10½ Uhr.</p> <p>Rheingau (Silwagen). Morgens 7 Uhr 30 Min. Nachm. 3½ Uhr.</p> <p>Englische Post (via Ostende). Morgens 10 Uhr.</p> <p>(via Calais.) Abds. 9½ Uhr.</p> <p>Französische Post. Abends 9½ Uhr.</p>	<p>Ankunft in Wiesbaden.</p> <p>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn). Morgens 8, 9½ Uhr. Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.</p> <p>Limburg (Silwagen). Nachm. 12 Uhr. Abends 9½ Uhr.</p> <p>Coblenz (Silwagen). Nachm. 3—4 Uhr.</p> <p>Coblenz (Briefpost). Morgens 6 Uhr.</p> <p>Rheingau (Silwagen). Morgens 10 Uhr 35 Min. Nachm. 5½ Uhr.</p> <p>Englische Post (via Ostende). Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.</p> <p>(via Calais.) Nachmittags 4½ Uhr.</p> <p>Französische Post. Nachmittags 4½ Uhr.</p>
---	---

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

<p>Morgens:</p> <p>6 Uhr. 8 " 15 Min. 10 " 15 Min.</p>	<p>Nachmittags:</p> <p>2 Uhr 15 Min. 5 " 35 " 7 " 30 "</p>
---	---

Ankunft in Wiesbaden.

<p>Morgens:</p> <p>7 Uhr 45 Min. 9 " 35 " 12 " 45 "</p>	<p>Nachmittags:</p> <p>2 Uhr 55 Min. 4 " 15 " 7 " 30 "</p>
--	---

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 12. Januar 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1260	1250	Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	100	—
" Interimsscheine Agio	185	—	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	87	86½
" 5% Metalliq.-Oblig.	73	72½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34	33½
" 5% Linb. (i. S. b. R.)	80½	80½	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	43½	43½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	64½	64	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	101
" fl. 250 Loose b. R. . .	106½	106½	" 4% ditto	98½	98
" fl. 500 " ditto	187	—	" 3½% ditto	91½	91
" 4½% Bethm. Oblig.	68	—	" fl. 50 Loose	96½	96½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	92½	92	" fl. 25 Loose	32½	32
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	91½	90½	Baden. 4½% Obligationen . .	—	102
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	38½	38½	" 3½% ditto v. 1842 . .	89	88½
" 1%	20½	20½	" fl. 50 Loose	70	—
Holland. 4% Certificate . . .	—	91	" fl. 35 Loose	37½	37½
" 2½% Integrale	61	60½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	101
Belgien. 4½% OBL in F. à 28 kr.	92½	92	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R.	52	51½	" 3½% ditto	91	—
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	95	94½	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	89	88½	Schmgb.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29	28½
" Ludwigsh.-Bexbach.	115½	115½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	94	—
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	94	—
" 3½% ditto	89	88½	" 3% Obligationen	85½	85½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	91	90½	" Taunusbahnactien	304	302
" Sardinische Loose	40½	40	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	113½	113
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	95	94½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100	100	London Lst. 19 k. S.	116½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	96½	96
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen . . . fl. 9. 37-36	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20-19	Pr. Cas.-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdr'd'or . . 9. 58-57	Engl. Sever. . . 11. 42	5 Fr.-Thlr. . . 2. 20½-20
Holl. 10 fl. St. . . 9. 42½-41½	Gold al Meo. . . 376-374	Hochh. Silb. . . 24. 32-30
land-Ducat. . . 5. 35-34	Preuss. Thl. . . 1. 45½-45½	

(Coursblatt von A. Sulzbach.)